

# GEMEINDE PLASSELB



## Gemeindeversammlung 16. Oktober 2020



---

**Gemeinde Plasselb**

**Dorfweg 16**

**1737 Plasselb**

Internet: [www.plasselb.ch](http://www.plasselb.ch)

E-Mail: [gemeinde@plasselb.ch](mailto:gemeinde@plasselb.ch)

Telefon: 026 419 13 53

Fax: 026 419 30 29

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie hiermit freundlich zur Gemeindeversammlung ein, welche am **Freitag, 16. Oktober 2020 um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle stattfinden wird. Wir unterbreiten Ihnen nachfolgende Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Januar 2020 - *Genehmigung*
2. Verwaltungsrechnung 2019 - *Genehmigung*
3. Sanierung Lehrerhaus – Rückzug von Kapital - *Genehmigung*
4. Abrechnung Farnera - *Information*
5. Abrechnung March - *Information*
6. Projekt Hubel – Strasse und Wasser - *Kreditbegehren*
7. Verschiedenes

Nachstehend finden Sie die Vorstellung der obigen Sachgeschäfte mit den jeweiligen Anträgen des Gemeinderates.

### **1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Januar 2020 - Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Januar 2020 wird nicht verlesen. Dieses liegt auf der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf und kann zusätzlich auf unserer Webseite [www.plasselb.ch](http://www.plasselb.ch) unter Gemeindeversammlung eingesehen werden. Anlässlich dieser Versammlung wurden nachfolgende Sachgeschäfte von den 93 Versammlungsteilnehmern behandelt und genehmigt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019
2. Liegenschaft Dorfstrasse 3 «Jäger»
3. Verschiedenes

---

#### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt das Protokoll vom 29. Januar 2020 zu genehmigen.

### **2. Verwaltungsrechnung 2019 - Genehmigung**

Die Verwaltungsrechnung des verflossenen Jahres liegt in der ungekürzten Fassung bei. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 4'872'914.18 mit einem Mehrertrag von **CHF 5'748.43**. Die Ausgaben bewegen sich neben einigen Ausnahmen im budgetierten Bereich. Die Gemeinde war im Jahr 2019 nicht in der Lage, neben den obligatorischen Abschreibungen zusätzliche Abschreibungen zu tätigen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2019 schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 11'589'295.27.

Die Verwaltungsrechnung wurde durch die Treuhandstelle Axalta Revisionen AG der vorgeschriebenen Kontrolle unterzogen. Der Bericht der Kontrollstelle liegt bei.

---

#### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt die Rechnung 2019 zu genehmigen.

### 3. Sanierung Lehrerhaus – Rückzug von Kapital - Genehmigung

#### Ausgangslage

Auf Grund einer technischen Kontrolle der elektrischen Anlagen, mussten verschiedene Arbeiten dringend ausgeführt werden. Die letzte Sanierung liegt 20 Jahre zurück. Der Gemeinderat möchte die Fassade erneuern, indem diese neu gestrichen wird. Der Balkon ist morsch und das Geländer entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Deshalb muss dieses ersetzt werden. Zugleich wird der Anbau «Garage» ebenfalls dem Haus angepasst.

#### Kostenzusammenstellung:

|  |                 |                  |
|--|-----------------|------------------|
| Fassadengerüst:                                    | CHF             | 4'896.--         |
| Ersetzten von div. Balkonteilen:                   | CHF             | 4'570.--         |
| (Arbeit an angebauter Garage)                      | Annahme ca. CHF | 3'000.--         |
| Sandstrahlen der Holzbauteile:                     | CHF             | 13'262.--        |
| Malerarbeiten und Anpassungen<br>nach Sandstrahlen | CHF             | 36'618.--        |
| Koordination und Überwachung der Arbeiten:         | CHF             | 2'500.--         |
| Elektrische Installation:                          | CHF             | 12'702.--        |
| <b>Total Sanierung:</b>                            | <b>CHF</b>      | <b>77'548.--</b> |

#### Finanzierung

Die Finanzierung kann vollständig durch Rückzug des bestehenden Mietzinskontos getätigt werden. Es entsteht keine neue Verschuldung der Gemeinde.

---

#### Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt die bereits getätigten Ausgaben und die weitere Finanzierung zu genehmigen.

### 4. Abrechnung Farnera - Information

Der Gemeinderat Adrian Pürro wird an der Versammlung den Rechnungsabschluss, sowie den Schlussbericht präsentieren.

Dies ist lediglich eine Information an die Bevölkerung.

### 5. Abrechnung March - Information

Der Gemeinderat Adrian Pürro wird an der Versammlung den Rechnungsabschluss, sowie den Schlussbericht präsentieren.

Dies ist lediglich eine Information an die Bevölkerung.

## 6. Projekt Hubel Strasse und Wasser - Kreditbegehren

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Plasselb ist in zwei Druckzonen geteilt. Die eine Zone versorgt das Dorf und die darunterliegenden Quartiere. (Reservoir Allmet)

Die andere Zone versorgt die Quartiere Hubel, Birchi und Neuhaus. (Reservoir Weid)  
Ziel dieses Projektes ist es, dass bei Leitungsbrüchen, Revisionen oder Unterhaltsarbeiten jeweils auf Wasser der anderen Zone zurückgegriffen werden kann. Der Gemeinderat möchte deshalb diese beiden Zonen mittels eines Zusammenschlusses vereinen. Diese Verkoppelung kann am einfachsten beim Aufstieg Hubel/Birchi ausgeführt werden, da dort die Distanz zwischen den Wasserleitungen der beiden Zonen am kürzesten ist. So kann in Zukunft sichergestellt werden, dass die Weiler Neuhaus, Hubel/Birchi bei einem Leitungsbruch über längere Zeit mit Trinkwasser versorgt werden können. Momentan kann dies bei einem Leitungsbruch der Käserlileitung für maximal 30 Minuten garantiert werden.

Damit die Druckunterschiede der beiden Zonen ausgeglichen werden können, muss eine Pumpstation erstellt werden. Diese kann bei Bedarf benötigte Mengen Trinkwasser durch das bestehende Leitungsnetz ins Reservoir Weid befördern. Ein weiterer Vorteil besteht darin, bei grossen Trockenperioden die verschiedenen Quellzuflüsse besser auszugleichen und allfälliges Überwasser optimal zu nutzen.

Der Bau der Pumpstation und der benötigten Infrastrukturen werden von Bund, Kanton und KGV unterstützt. Die Zusicherung der Subventionen läuft aber Ende 2020 ab. Nach Angaben vom Amt für Landwirtschaft ist eine Verlängerung möglich insofern zu Beginn 2021 mit den Bauarbeiten begonnen wird. Dieses Projekt wird über noch offene Kredite zur dritten Etappe „Wasserversorgung“ abgerechnet, welche die Gemeindeversammlung im Jahr 2013 abegesegnet hat. Wird das Projekt weiter hinausgeschoben muss eine Neubeurteilung erfolgen und es ist anzunehmen, dass die Subventionsbeiträge nach unten korrigiert werden.

Im Rahmen dieser Arbeiten sollen auf diesen Abschnitten zugleich auch die bestehenden Schmutz- und Sauberwasserleitungen je nach Bedarf erneuert oder saniert werden. Es ist auch geplant die bestehende Sauberwasserkanalisation in das bestehende Rückhaltebecken zu leiten, damit die Mischwasserkanalisationen entlastet werden.

Der Strassenbelag beim Aufstieg zum Hubel/Birchi ist in die Jahre gekommen und in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat erachtet eine Sanierung dieses Abschnittes als dringend nötig. Es macht aber nur Sinn die Sanierung anzugehen nachdem alle unterliegenden Infrastrukturen realisiert und saniert sind.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem Konzept einer schrittweisen Gesamtsanierung aller Infrastrukturen Synergien besser genutzt werden, als mit der Sanierung von einzelnen Leitungen oder Abschnitten von Strassenbelägen. Das Projekt Farnera, welches für die Gemeinde als Referenz gilt, hat dies klar aufgezeigt und sich bestens bewährt.

Aus oben dargelegten Gründen hat der Gemeinderat entschieden der Gemeindeversammlung eine Gesamtsanierung der Infrastrukturen auf den besagten Abschnitten zu unterbreiten. Die Kosten für die Sanierung von Trinkwasserleitung, Trennsystem, Pumpstation und Strassenbau weisen nachfolgende Zahlen auf:

|                                |            |            |                    |
|--------------------------------|------------|------------|--------------------|
| Wasserversorgung               | Total      | CHF        | 400'000.—          |
|                                | - Beiträge | <u>CHF</u> | <u>130'000.—</u>   |
|                                | Restkosten | CHF        | 270'000.—          |
| Abwasserwirtschaft             | Total      | CHF        | 485'000.—          |
| Sanierung Strasse              | Total      | CHF        | 335'000.—          |
| <b>Totale Kostenschätzung</b>  |            | <b>CHF</b> | <b>1'090'000.—</b> |
| - Offener Baukredit 3. Etappe  |            | <u>CHF</u> | <u>450'000.—</u>   |
| <b>Zu beantragender Kredit</b> |            | <b>CHF</b> | <b>640'000.—</b>   |

### Folgekosten

Der Kredit wird innerhalb von 25 Jahren zurückbezahlt. Dies ergibt untenstehende Folgekosten:

|                          |            |                    |
|--------------------------|------------|--------------------|
| Wasserversorgung         | CHF        | 270'000.—          |
| Abwasserwirtschaft       | CHF        | 485'000.—          |
| Sanierung Strasse        | <u>CHF</u> | <u>335'000.—</u>   |
| <b>Total</b>             | <b>CHF</b> | <b>1'090'000.—</b> |
| Amortisation 25 Jahre    | CHF        | 43'600.—           |
| Zins 1% von 1'090'000.-- | <u>CHF</u> | <u>10'900.—</u>    |
| <b>Total</b>             | <b>CHF</b> | <b>54'500.—</b>    |

*Alle Preise inkl. MwSt.*

---

### Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Kredit von CHF 640'000.--, sowie die dadurch entstehenden Folgekosten zu genehmigen.

## 7. Verschiedenes

Im Weiteren können nach der Erledigung der Sachgeschäfte der Tagesordnung, die Aktivbürger und Aktivbürgerinnen Anträge zu anderen der Versammlung nahestehenden Geschäften stellen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Gemeindeversammlung, danken Ihnen für das Interesse und grüssen freundlich.

**DER GEMEINDERAT**

Plasselb, 14. September 2020 / sis

Anhang: Verwaltungsrechnung 2019